



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern

SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT

VON KERSTIN WESTPHAL

KW 07

Ausschreibungen: Neue Leitlinien für EU-finanzierte Projekte

Kommunen erhalten Anleitung von A bis Z zum Thema Ausschreibungen



Die EU-Kommission will nationale, regionale und lokale Verwaltungen bei öffentlichen Vergabeverfahren für EU-finanzierte Projekte besser unterstützen. Dazu hat sie kürzlich einen Leitfaden herausgegeben, der vor allem Kommunen bei EU-weiten Ausschreibungen unterstützen will. Die EU will einfacher und bürgernäher werden. Der Leitfaden macht den Ausschreibungsprozess transparenter, häufige Fehler werden vermieden, das ganze Verfahren wird einfacher.

[Hier zum Artikel...](#)

Wir brauchen eine ehrliche Haushaltsdebatte

Kommission legt Katalog für EU-Finzen vor - Lücke zwischen Anspruch und Ausstattung



Eine den Aufgaben entsprechende finanzielle Ausstattung der EU – das fordert mein Kollege Jens Geier, Haushaltsexperte und Vorsitzender der Europa-SPD, anlässlich der Hochrechnungen, die die EU-Kommission am Mittwoch präsentiert hat. Das Papier dient als Vorbereitung für die anstehenden Verhandlungen zum mehrjährigen Finanzrahmen (MFR). „Wir erleben häufig, dass der EU neue Aufgaben zugewiesen werden - zuletzt mit Programmen im Rahmen der Verteidigungspolitik oder der Forderung nach einem Ausbau der EU-Agentur Frontex zu einem echten europäischen Grenzschutz. Dass die Umsetzung dieser Forderungen zusätzliche Kosten verursacht, wird dabei gerne übersehen“, urteilt Jens Geier.

[Hier zum Artikel...](#)

Verbraucherschutz im Kinderzimmer

Gespräche mit Branchenvertretern der deutschen Spielwarenindustrie in Nürnberg

Die Spielwarenbranche hat in Franken eine lange Tradition. Die Deutsche Spielzeugstraße erstreckt sich über 300 Kilometer von Nürnberg nach Thüringen. Letzte Woche habe ich Euch von meinem Besuch auf der Nürnberger Spielwarenmesse berichtet, dort habe ich mich mit Vertretern der Spielzeug-Branche getroffen. Bei den Gesprächen wurde klar: Viele deutsche Hersteller leiden immer stärker unter Produktpiraterie, vor allem aus Fernost. Andere fürchten einen zu freizügigen Onlinehandel, der die traditionell gewachsenen Vertriebswege bedroht. Ich will mich in Brüssel weiter dafür einsetzen, dass kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sich gegen große Onlinehändler behaupten können. In KMU entstehen die meisten Arbeitsplätze und Innovationen. Wir müssen sowohl Verbraucherinnen und Verbraucher, aber auch unsere Unternehmen und ihre hohen Qualitätsstandards schützen.

[Hier zum Artikel...](#)

Besuch aus Franken im EU-Parlament in Straßburg

Eine fränkische Reisegruppe und eine Schulgruppe aus Haßfurt auf politischer Bildungsreise



Ich freue mich immer über Besuch aus meiner fränkischen Heimat: An Europa interessierte Bürgerinnen und Bürger und eine Schülergruppe des Regiomontantus-Gymnasiums Haßfurt besuchten Straßburg, um sich ein Bild über die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments und über meine Arbeit zu machen. Auf dem Programm der gesamtfränkischen Reisegruppe stand auch diesmal viel Politisches, eine Stadtrundfahrt durch das Wilhelminische Viertel, das Diplomaten- und Komponistenviertel, den Park der Orangerie, angelegt von den Gärtnern von Versailles, und ein Spaziergang durch das Petit France zum Straßburger Münster. Höhepunkt des Programms war am nächsten Tag der Besuch des Europaparlaments. Nach einer kurzen Einführung des Besucherdienstes über das Zusammenspiel von Europäischem Rat, Europäischer Kommission und dem Europaparlament gab es ein persönliches Gespräch über die aktuelle Europapolitik, die Arbeit in den Ausschüssen und die EU-Strukturmittel. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten in einem traditionellen Restaurant die elsässische Küche näher kennen. [Hier zum Artikel...](#)

Welttag der Kranken am 11.2.- Auch in Europa Verbesserungsbedarf

Projekt i-stay@home wurde durch EU gefördert - E-Health Projekte auch für Senioren

Wer auf dem Land krank wird, kann schon froh sein, wenn das nächste Krankenhaus irgendwie mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Für Pflegebedürftige auf dem Land sieht es nicht besser aus. Es ist richtig, dass der Koalitionsvertrag mehr Investitionen in Krankenhäuser vorsieht und auch die Tele-Medizin ausbauen will. Der „Welttag der Kranken“ am 11. Februar setzt sich mit der Situation von Kranken auseinander. Auch wenn Länder mit schlechtem Gesundheitswesen dabei im Fokus stehen: 17 EU-Mitgliedstaaten nutzen EU-Fonds zur Verbesserung der Gesundheits-Infrastruktur, zu besserem Zugang zu Gesundheitsversorgung und für sogenannte „E-Health“-Angebote. Auch mitten in Europa gibt es durchaus noch Verbesserungsbedarf. [Hier zum Artikel...](#)

Termine mit Kerstin Westphal - Für Franken in Europa

- 23.02. - Mitgliederversammlung Europa-Union Hammelburg, 19 Uhr
- 24.02. - Reihungskonferenz Landtag/Bezirkstag SPD Unterfranken, 10 Uhr
- 10.03. - 12. Fränkisches Politiker-Derblägg, Burglauer, 19 Uhr

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:

www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg
E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129
www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de